Personalnotstand im Innenministerium nach der letzten Strukturreform oder die Schwierigkeiten mit dem Dienstsport

03.08.2012

Mitte Februar 2012 haben sich die Kreisgruppe der Gewerkschaft der Polizei (GdP) des Landeskriminalamtes und der Landesverband des BUND DEUTSCHER KRIMINALBEAMTER (BDK) jeweils schriftlich an Innenminister Lorenz Caffier gewandt, um gemeinsam mehrere Änderungen und Richtigstellungen in der Verwaltungsvorschrift zum Sport in der Landespolizei zu erreichen.

Der neue Dienstsporterlass gilt seit dem 01. Dezember 2011 und ist von den Mitarbeitern der Landespolizei teils heftig kritisiert worden (siehe Artikel)

Sechs Wochen später, am 28. März 2012, erreichte ein Brief aus dem Innenministerium den BDK-Landesverband MV. Es wurde uns der Eingang des Schreibens bestätigt und gleichzeitig mitgeteilt, dass die Beantwortung sich leider aus Krankheitsgründen verzögert. Das ist zu akzeptieren und wurde von uns auch anerkannt.

Doch inzwischen schreiben wir den August 2012. Und noch immer ist keine Antwort auf unsere Hinweise und Änderungsvorschläge erfolgt. Hier gibt es nur zwei Erklärungen. Entweder ist der Krankenstand im Innenministerium immer noch unerfreulich hoch oder die fehlende Antwort muss als laxer Umgang mit den Anliegen von Gewerkschaften und Berufsvertretungen gesehen werden. Dies wäre nicht zum ersten Mal der Fall und ist unseres Erachtens nicht zu billigen.

Wir bleiben daher am Ball und werden weiter berichten.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF